

EAGEM5

Elektrifizierung Fahrzeugflotte Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH 6 Presswägen an 3 Standorten (OÖ, W, T)

Programm / Ausschreibung	ENIN-14. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.10.2025	Projektende	31.03.2028
Zeitraum	2025 - 2028	Projektlaufzeit	30 Monate
Projektförderung	€ 1.081.585		
Keywords			

Projektbeschreibung

Die im Projekt "Elektrifizierung Fahrzeugflotte Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH 6 Presswägen an 3 Standorten (OÖ, W, T)" vorgesehene Umstellung auf emissionsfreie Nutzfahrzeuge zur Abfallbewegung entspricht dem Ziel der Energie AG Oberösterreich im Rahmen der LOOP-Strategie, bis 2035 klimaneutral zu werden. Die EMAS-zertifizierte Umwelt Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH (US) verfolgt in Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie drei Säulen – die Dekarbonisierung des eigenen Fuhrparks, die Verwendung erneuerbarer Energie und die Schließung von Stoffkreisläufen. In diesem Sinn wird sowohl auf Konzernebene als auch durch die Nachhaltigkeitsziele der US die schrittweise Umstellung des Fuhrparks von bisher konventionell betriebene auf elektrisch betriebene Fahrzeuge und der Ausbau der Ladeinfrastruktur auf Basis erneuerbarer Energien vorangetrieben. Neben der Umstellung auf den biogenen Treibstoff HVO 100 werden für den zukünftig vollständig emissionsfreien Betrieb die bestehenden Nutz- bzw. Sonderfahrzeuge auf elektrisch betriebenen Antrieb umgestellt.

Im Jahr 2024 wurde hiermit bereits begonnen, indem sechs E-Nutzfahrzeuge (vier Presswägen und zwei N3-LKW) für zwei verschiedene Standorte, sowie die dazugehörige Ladeinfrastruktur durch Unterstützung einer ENIN-Förderung angeschafft wurden. In diesem Projekt soll eine Anschaffung von sechs weiteren batterie-elektrisch betriebenen Presswägen für drei verschiedene Standorte (Redlham, Wien, Zirl) im Jahr 2025 und 2026 stattfinden. Weiteres sollen für den Betrieb der Fahrzeuge vier Schnellladestationen mit einer Ladeleistung von 300 kW mit je zwei Ladepunkten installiert werden. Der Einsatzzweck der Fahrzeuge besteht in der Sammlung von unterschiedlichen Abfallströmen, hauptsächlich Kunststoff, Altpapier, Haus- und Biomüll. Dabei ersetzen die neuen Presswägen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Die Fahrzeuge werden vor allem im örtlichen Straßenverkehr eingesetzt und erbringen Entsorgungsdienstleistungen für kommunalen bzw. privaten sowie gewerblichen Abfall von Industriekund:innen. Der Einsatz der Fahrzeuge ist dabei von wiederkehrenden Kurzstrecken geprägt, bei denen die jeweiligen Abfallsammelbehälter im energieintensiven Stopp-and-Go-Verfahren angefahren und entleert werden müssen.

Die tägliche Kilometerleistung beträgt bei allen drei Standorten im Schnitt ca. 100 km und variiert je nach Einsatzgebiet. Aus den Daten zum vorgesehenen Einsatz lässt sich für das Projekt prognostizieren, dass die sechs Sonderfahrzeuge innerhalb von fünf Jahren insgesamt 737.945 Kilometer zurücklegen werden, wodurch 1.216 Tonnen CO₂ (nach Verbrauchswerte aus vorangegangenen Projekten) eingespart wird. Durch die Umstellung werden Emissionen bei der Abfallsammlung und -

bewegung vermieden und die Gesamtemissionen der Abfallwirtschaftsbranche sinken. Das Projekt unterstützt somit den Reduktionspfad für CO₂-Emissionen des betrieblichen Fuhrparks der US, der EAG und des gesamten österreichischen Verkehrssektors.

Projektpartner

- Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH